

Projeto ARCA

Jahresbericht 2024



Lang ersehnt: Ein Spielturm vergrössert den Spielplatz

Mit dem Spielplatz hatte damals, im Januar 2020, alles begonnen: Rando Morrica vom Schweizer Spielplatz-Unternehmen Atelier Schelb reiste im Rahmen eines ehrenamtlichen Einsatzes nach Brasilien und erstellte zusammen mit Rico Wüest sowie lokalen Arbeitskräften in nur zwei Wochen den ersten öffentlichen Spielplatz von Palmeiras, und wohl den grössten und innovativsten der ganzen Region.

Was auf dem Spielplatz allerdings fehlte und von den Kindern stets gefordert wurde: ein Spielturm mit Rutschbahn. Im Februar dieses Jahres wurde dieses lang erwartete Vorhaben nun endlich verwirklicht – finanziert vom Schweizer Verein Amt für Aufbau (amtfueraufbau.ch), der bereits sämtliche Kosten des Spielplatzbaus gedeckt hatte. Herzlichen Dank einmal mehr!



Wie steil muss eine Rutsche sein? Diogo und Rico definieren den Winkel.

Diogo, unser »hausgemachter« Maurer, Schreiner und Zimmermann, der in seiner Selbständigkeit mittlerweile von Aufträgen überschwemmt wird, hat sich einmal mehr Zeit für ARCA freigeschaufelt, um bei diesem kleinen, aber heimtückischen Bauprojekt seine einzigartigen praktischen Fähigkeiten einzubringen. Unter Anleitung von Rico Wüest und zusammen mit Negassa, der im Quartier wohnt, wurde im Februar der Spiel- und Rutschurm auf die Beine gestellt, mit dem restlichen Spielplatz verbunden, und dieser entsprechend vergrössert. Wie schon damals wurde auch dieses Bauprojekt von den Kindern in Beschlag genommen, lange bevor es fertiggestellt war: Während der Turm weder Seitenwände noch Dach vorwies, sausten die Kleinen bereits über die Holzplatte des Jackfruchtbaums. (Weitere Fotos auf www.apoia.ch)



Noch im Bau und bereits in Betrieb: Der Rutschurm ist der neue Hit.



Diogo und Negassa montieren die Seitenwände aus Recycling-Holz.

Auch bei diesem Projekt wurde darauf geachtet, entweder Materialien aus der Region oder Recycling-Materialien zu verwenden. Die Seitenwände wurden beispielsweise aus dem Holz von ehemaligen Strommasten erstellt, die bereits für den Boden des grossen Mehrzwecksaals verwendet wurden. Das Dach, nach alter Technik und Tradition angefertigt, setzt sich aus den Blättern von Licurí-



Fertiggestellt und verbunden mit dem restlichen Spielplatz: Der Rutschurm.

Palmen zusammen, welche am Rande des Quartiers wachsen. Sowohl die Eukalyptus-Pfeiler wie auch die Jackfrucht-Platte kommen aus der Region.

ARCA funktioniert neu mit Sonnenenergie

Und noch einmal danken wir dem Schweizer Verein Amt für Aufbau: Zu Beginn von 2024 entschied der Verein, eine Solaranlage inklusive Installation für das Gemeinschaftszentrum zu finanzieren.

Zusammen mit einer lokalen Firma wurden die nötigen Berechnungen angestellt und die Installation von vier grossen Solar-Panels geplant. Diese wurden im Juli 2024 geliefert und im September montiert. Seither wird der gesamte Stromverbrauch des Gemeinschaftszentrums durch Sonnenenergie gedeckt.



Juli 2024: Die Solarpanels werden geliefert und in Sicherheit gebracht.



Riu Lohri (links) vom Apoia-Vorstand besucht das erste Mal ARCA und hilft mit.

Neben dem ökologischen Nutzen bedeutet es für ARCA einen wichtigen finanziellen Vorteil: Die monatlichen Ausgaben für Stromkosten sind auf einen symbolischen Minimalbetrag gefallen. Das eingesparte Geld kann somit in die laufenden Projekte investiert werden. Herzlichen Dank Amt für Aufbau!

Das soziale Bistro ARCAFÉ wird eröffnet

Dank der grosszügigen Unterstützung des Schweizer Gastro-Unternehmens GMT Party Team AG, welches in Wädenswil die Fabrikbeiz führt, wurde am 7. April 2024 das Bistro ARCAFÉ eröffnet. Das Bistro ist fünf Tage pro Woche geöffnet und bietet Getränke sowie Essen zu einem fairen Preis an, so dass auch Leute aus dem Quartier sich einen Imbiss auswärts leisten können. Dabei folgt es in seiner Philosophie seinem Sponsor GMT und verwendet wenn immer möglich saisonale Bio-Produkte aus der Region. ARCAFÉ trägt somit zu einer gesunden Ernährung und dank seinen Einnahmen zur Finanzierung des Gemeinschaftszentrums bei.

Unser grosser Dank gilt der GMT Party Team AG (www.gmtparty.ch).



Das ARCAFÉ: Snacks und Säfte für Gross und Klein zu einem fairen Preis.



Juliana, die Köchin seit der Eröffnung im April 2024, bereitet Essen vor.

Rico Wüest ist Ehrenbürger von Palmeiras

Aufgrund seines langjährigen Engagements für die Bevölkerung von Palmeiras wurde dem Gründer des Projektes ARCA, Rico Wüest, den Titel des Ehrenbürgers von Palmeiras verliehen. Die Übergabezeremonie im Rahmen einer ausserordentlichen Gemeinderatsversammlung fand am 8. April 2024 statt.



Standing Ovation: Der Gemeinderat überreicht Rico Wüest den Ehrenbürger-Titel.

Zwei grosse Spieltage dank Schweizer Sponsoring

Im Rahmen einer Sponsoring-Vereinbarung mit dem Schweizer Funpark 'Tanoshii' (tanoshii.ch) führte das Gemeinschaftszentrum ARCA zwei grosse Spieltage durch. Der erste Tanoshii-Spieltag fand am 6. April 2024 statt, der Zweite am 22. Dezember. Pro Anlass kamen rund 150 Kinder und 50 Erwachsene im Gemeinschaftszentrum zusammen und verbrachten einen unvergesslichen Tag voller Freude, Spiel und Spass. Wir danken Tanoshii von Herzen für diese wertvolle Unterstützung.



Eine der begehrtesten Attraktionen am Tanoshii-Tag: Das Kinderschminken.



Verbindende Aktivitäten: Hier startet gleich eine Polonaise im Mehrzweck-Saal.

Viele Wechsel im Leitungsteam und Verein: Danke Yara!

2024 war einmal mehr geprägt von vielen Personalwechseln: Neben Italo, dem Jiu-Jitsu-Lehrer und Fernando in der Administration hat uns Danúbio, der seit über zwei Jahren in verschiedenen Funktionen täglich im ARCA war, verlassen. Auch Yara (rote Shorts) als Präsidentin des Vereins hat den Stab an Ricardo übergeben, bleibt aber weiterhin im Verein engagiert. Yara war ausschlaggebend bei der Gründung des Vereins und stets die wichtigste Kontaktperson von Rico. Wir möchten bei dieser Gelegenheit den Weitergezogenen für ihre Arbeit danken und insbesondere Yara, die sich während mehrer Jahre mit riesigem Engagement ehrenamtlich für ARCA eingesetzt hat.



Das ARCA-Team (v.l.n.r): Ricardo, Danúbio, Rico, Lane (v, Vorstand), Michele (h), Daví (Capoeira-Lehrer), Yara, Fernando, Juliana (ARCAFÉ), Dora (Rico's Mutter).



Jahresrechnung 2024	in CHF
Aktiven	
Vereinsvermögen zu Beginn Vereinsjahr	36,312
Vereinsertrag	
Mitgliederbeiträge / Gönnerhaften / Privatspenden	12,579
Firmenspenden / Sponsoring	6,500
Vereinsaufwand	
Verwaltungsaufwand (Kontoführung, Drucksachen etc.)	-503
Projekt ARCA	-27,798
Gewinn/Verlust	-9,222
Vereinsvermögen Ende Jahr	27,090

Unser Konto bei der Schweizerischen Post:

Verein Apoia

PC 85-699797-1

Gönnerschafts-Kategorien

Mini: 60.-/Jahr (5.-/Monat)

Standard: 120.-/Jahr (10.-/Monat)